

Vollmacht zur Zulassung eines Fahrzeuges

Halter / Fahrzeugdaten

Antragsteller: _____

EVB – Nummer: _____
 Wunschkennzeichen: _____
 Fahrzeug-Ident.-Nummer: _____

Firmendatei – Nr.: _____

Kfz.-Steuer

- Großkundenstatus beim Zoll, ID: _____
- Anhängerzuschlag für dieses Fahrzeug _____
- Steuerbefreiung, Grund: _____
- Zusammenlegung der Fälligkeit, Tag / Monat: _____

Gewerbliche Nutzung

- Selbstfahrervermietfahrzeug Einsatz im Linienverkehr
- Taxi Schülerspezialverkehr
- Mietwagen Behindertentransport (grünes Kennzeichen)

Zusätzliche Angaben

- Feinstaubplakette SP - Plakette und SP - Träger

Vollmacht:

Hiermit wird: _____
 (Name)

 (Anschrift)

bevollmächtigt, das oben genannte Fahrzeug zuzulassen. Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände und/oder rückständige Gebühren oder Auslagen aus vorausgegangenen Zulassungs- und damit zusammenhängenden Verwaltungsvorgängen bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragsbearbeitung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 31-47 StVG). Auf das Merkblatt „Informationen zum Datenschutz“ wird verwiesen (onlineabrufbar auf der Internetseite des Straßenverkehrsamtes www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/36-strassenverkehrsamt.php).

 Ort, Datum

 Unterschrift des Fahrzeughalters

Dieser Vollmacht müssen beigelegt werden:

1. **Personalausweis oder Reisepass des Antragstellers und des/der Bevollmächtigten**
2. **Einzugsermächtigung (=“SEPA-Lastschriftmandat“) für die Kfz-Steuer.**
 - **Ohne bzw. bei unvollständigem SEPA-Lastschriftmandat muss die Zulassung verweigert werden.**
 - Das SEPA-Lastschriftmandat muss immer unterschrieben sein. Ist der Kontoinhaber (Steuerzahler) gleichzeitig der Halter (Steuerpflichtige), reicht eine Unterschrift bei „Zahler/in“. Sind Kontoinhaber und Halter nicht identisch, müssen beide Personen unterschreiben.